WB-01-004

Welt im Blick

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG Frieden & Internationales
Beschlussdatum:	09.04.2017

Änderungsantrag zu WB-01

Von Zeile 3 bis 6:
friedlichen Zusammenlebens, solange wie nie zuvor. Auch weltweit wurden Grenzen geöffnet, Wirtschaftsbeziehungen globalisiert, länderübergreifende Kontakte selbstverständlich. ~~Immer mehr Menschen leben in Freiheit~~Andererseits sind die internationalen Beziehungen gegenwärtig stark von Krisen, Kriegen und ~~Demokratie~~Konflikten geprägt. Auch müssen wir mit Ernüchterung feststellen, dass auf der ganzen Welt demokratische Emanzipationsbewegungen zunehmend wieder unter Druck geraten oder gar scheitern. Mit großer Sorge erleben wir, wie die soziale Ungleichheit weltweit rasant zunimmt. Trotz alledem sind wir davon überzeugt, dass wir die Globalisierung gestalten und die Sicherheit kollektiv organisieren können. Immer weniger Menschen leben in extremer Armut. Eine prägende Erfahrung der vergangenen Jahre war, europäisch wie international, dass

Begründung

Die Aussage, immer mehr Menschen würden in Freiheit und Demokratie leben, ist je nach den Definitionen wahr oder unwahr. Da lassen wir uns auf eine nicht führbare Debatte ein.

Der Absatz muss grundsätzlich etwas ausgeglichener sein, was wir hiermit versuchen.